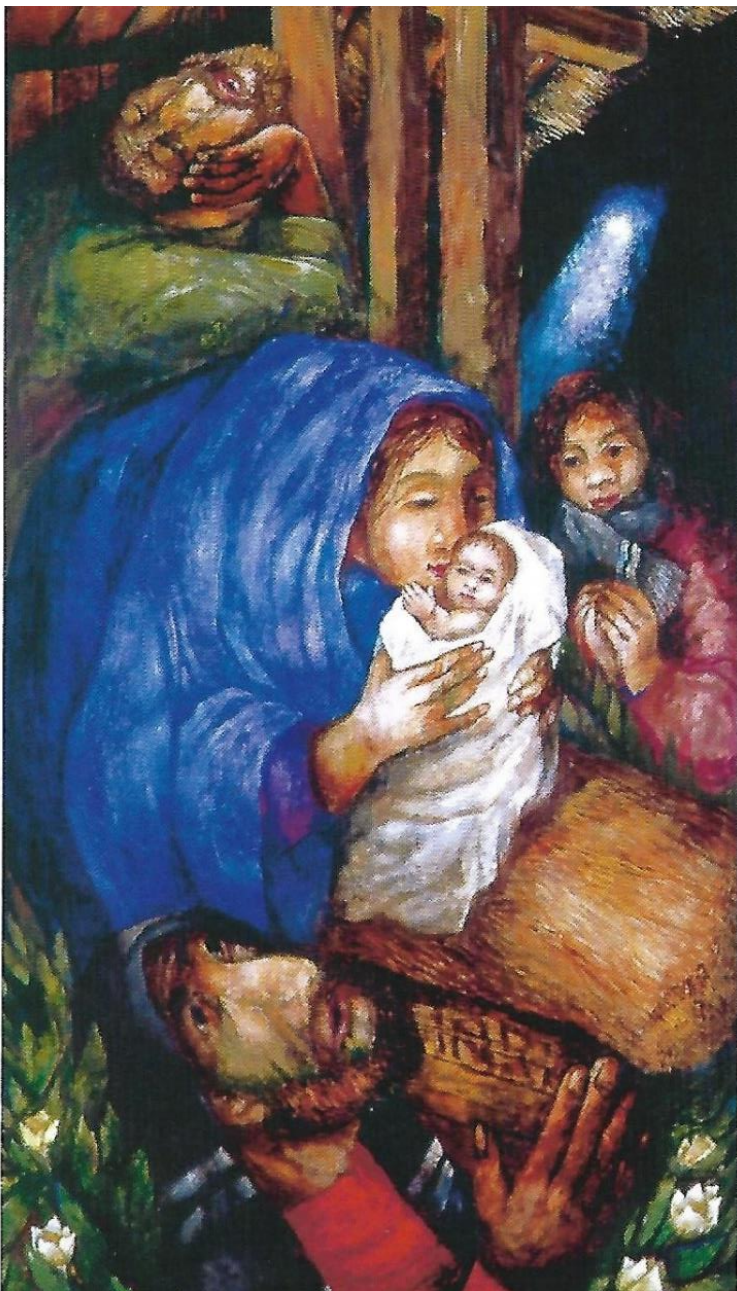


## Gedanken zum 22.12.2020

Kolping Dienstag – eigentlich ein Tag, an dem wir zusammenkommen und uns austauschen.

Schön, dass ihr heute wieder dabei seid. Ich hoffe, es geht euch gut und ihr und eure Lieben seid gesund.

Übermorgen feiern wir Heilig Abend, darauf wollen wir uns heute einstimmen:



Dieses Bild von Sieger Köder zeigt die Heilige Familie mit dem neugeborenen Jesus im Stall.

In einem Stall in der Fremde bringt Maria ihr Kind zur Welt. Sie wickelt ihn in Windeln und herzt und küsst ihn, wie jede Mutter das mit ihrem neu geborenen Kind macht.

Ein Hirtenmädchen ist auf dem Bild ganz nah an das Kind herangerückt und kann sich scheinbar gar nicht satt sehen.

Maria ist glücklich und strahlt.

Am Nachthimmel strahlt der Weihnachtsstern. Das Gesicht des Stammvaters David strahlt, wie er zu seinem Nachfahren aufschaut. Die Christrosen strahlen.

Ein bisschen strahlt auch das Gesicht des schlafenden Josef oben im Bild. Er scheint aber

schon zu träumen, dass er mit Jesus und Maria vor Herodes fliehen muss. Herodes, der das Kind töten will.

Der Maler erzählt auf dem Bild die Lebensgeschichte Jesu schon weiter.

König David hält einen Holzbalken in den Händen, auf dem ist schon die Buchstaben INRI auf das Schicksal Jesu Tod am Kreuz hinweisen: Jesus von Nazareth, König der Juden.

(aus „Jesus kommt zu uns, die Weihnachtsgeschichte neu erzählt, mit Bildern von Sieger Köder“)

### **Impuls:**

Die Geburt Jesu war keine schöne unbeschwerte Idylle, sondern harte Realität, wie wir sie im Moment doch auch spüren.

Wir bereiten uns auf ein Weihnachten vor, wie wir es noch nicht erlebt haben. Keine Gottesdienste in voller Kirche, sondern oberste Priorität hat in diesem Jahr der Gesundheitsschutz. Dieses Virus kann unser Leben bedrohen.

Keine Familienfeiern in großer Runde.

Aber wenn wir uns Ruhe und Besinnung gönnen, können wir auch in unserem Leben heute den Weihnachtsstern strahlen und die Christrosen blühen sehen. wir erfahren die Liebe unserer Familie und Freunde,

die Liebe Gottes will auch in unser Herz einziehen.

Schöpfen wir Mut aus dieser Szene der Heiligen Familie.

### **Lasst uns miteinander Fürbitte halten:**

Gepriesen sei unser Erlöser, der mit großer Macht und Herrlichkeit wiederkommen wird. Zu ihm lasst uns beten:

 Du bist gekommen, um den Menschen die Heilsbotschaft zu verkünden;

Hilf uns, dass wir heute von dir Zeugnis geben

Komm, Herr Jesus

 Du wirst einst wiederkommen;

Gib, dass wir dich in Freude erwarten

Komm, Herr Jesus

 Viele Menschen müssen Weihnachten allein feiern und fühlen sich einsam

Zeige ihnen, dass sie nicht alleine sind; sei ihnen nahe

Komm, Herr Jesus

✚ Viele Menschen sind auch in unseren Tagen auf der Flucht, so wie Jesus und Maria mit ihrem Sohn

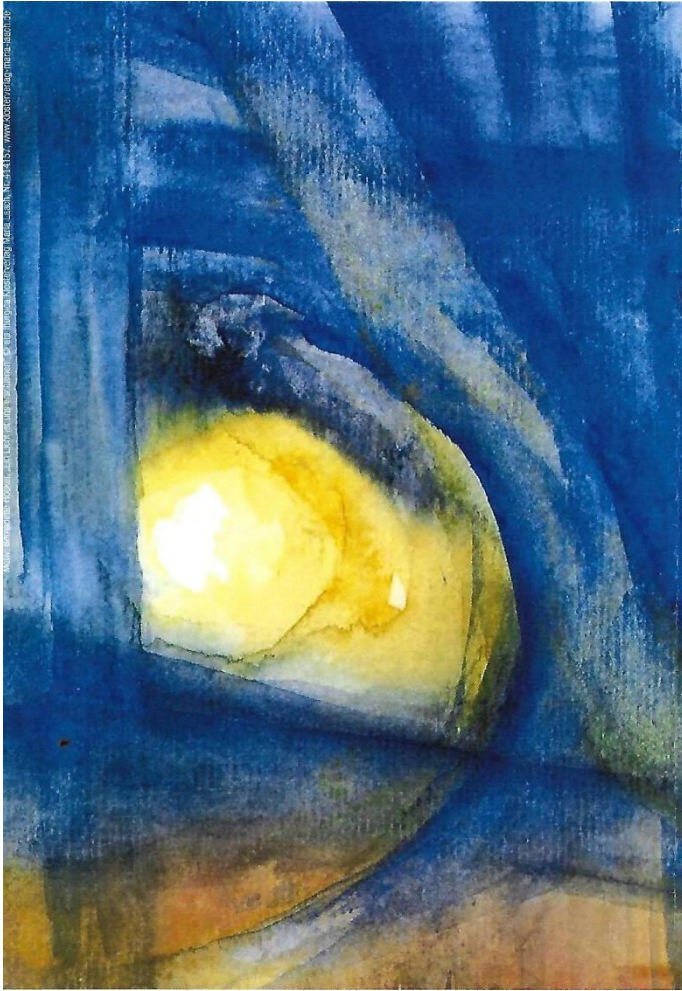
Sei bei ihnen und lass sie Menschen finden, die ihnen zumindest an den Weihnachtstagen ein Gefühl von Heimat geben.

Komm, Herr Jesus

Beten wir miteinander das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat.

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name  
Dein Reich komme,  
dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Eden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsere Schuld  
Wie auch wir vergeben unseren  
Schuldigern  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von den Bösen





Wie kostbar deine Güte ist, Gott:  
Bei dir finden Menschen Schutz und  
Sicherheit.

Du schenkst mehr als genug,  
überschüttest sie mit Freude und  
Glück.

Du bist die Quelle des Lebens,  
In deinem Licht sehen wir das Licht!

Psalm 36,8-10

In diesem Sinn wünschen wir euch von Herzen frohmachende und besinnliche  
Weihnachtstage sowie alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Licht und Segen  
im kommenden Jahr 2021

Schön, dass ihr heute dabei wart!

Bleibt alle gesund.

Treu Kolping

Ines